

# Berge, eine unverständliche Leidenschaft

## Museumspädagogische Aktionen

Für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen, Kindergeburtstage, Familiengruppen, Alpenvereins-Jugend, etc.

Kindergeburtstage  
buchen!

## Betreuung

In Kleingruppen von MuseumspädagogenInnen.

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**Aktionsbeitrag pro TeilnehmerIn:** €2  
**Kinder, Jugendliche bis 19 Jahre:** Eintritt frei  
**2 Begleitpersonen:** Eintritt frei

## Führungen

**Dauer:** ca. 1 Stunde  
**Führungsbeitrag Erwachsene:** €3 + Eintritt  
**Kinder, Jugendliche bis 19 Jahre:** €2, Eintritt frei  
**Angemeldete Gruppen:** Kosten pro Gruppe bis max. 20 Personen: €40 (€60 außerhalb der Öffnungszeiten) + Eintritt

## Eintrittspreise

**Kinder, Jugendliche bis 19 Jahre:** Eintritt frei  
**Erwachsene:** €4  
**ermäßig:** €3 (Alpenvereins-Mitglieder, StudentenInnen, SeniorInnen, Menschen mit Behinderung, Präsenz- und Zivildienstler, Arbeitslose)

## Sprachen | Foreign languages

Die Führungen und museumspädagogischen Aktionen sind in Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch und Spanisch möglich.  
*Guided tours and museum activities are available in English, Italian, French and Spanish.*

## Barrierefreiheit

Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht und für Menschen mit Behinderung geeignet. Führungen und museumspädagogische Aktionen bitte mit Voranmeldung.

## Anmeldung und Informationen:

**Christina Blum/Veronika Raich**  
Alpenverein-Museum des  
Österreichischen Alpenvereins  
Besucherservice  
+43 (0) 664 8556434, +43 (0) 512 59547-19  
bergeleidenschaft@alpenverein.at  
[www.alpenverein.at/leidenschaft](http://www.alpenverein.at/leidenschaft)



Kinder und Jugendliche sind fasziniert von der Welt der Berge. Die Ausstellung des Alpenverein-Museums bringt ihnen in speziellen Aktionen unsere Leidenschaften für die Alpen näher: *Auf dem Pfad der Murmeltiere* wird mit allen Sinnen in die alpine Umwelt eingetaucht, ehe die Berge im Flug aus der *Vogelperspektive* betrachtet werden. *Nichts als scheußliche Berge* umgeben einen dort oben – oder zumindest haben dies die Menschen früher gedacht. Für sie waren die abgelegenen Bergregionen oft *Niemand's Land*, wohingegen sie heute ein Tummelplatz für Millionen von Menschen sind. Kann man bei einem solchen Ansturm von Besuchern bereits *Fliegende Berge* entdecken? Denn unsere Nutzung der Bergwelt wirkt sich sehr auf den Lebensraum von Tieren und die alpine Landschaft aus ...

Das *Team des Alpenverein-Museums* freut sich auf spannende und interessante Stunden mit den jungen Besuchern!



**HOFBURG  
INNSBRUCK**

# Berge, eine unverständliche Leidenschaft

Ausstellung des  
Alpenverein-Museums  
in der Hofburg Innsbruck

ganzjährig geöffnet,  
täglich von 9–17 Uhr  
Einlass bis 16.30 Uhr  
März bis August Abendöffnung:  
mittwochs 9–19 Uhr  
Einlass bis 18.30 Uhr  
**Information zur Ausstellung/  
aktuelles Programm:**  
[www.alpenverein.at/leidenschaft](http://www.alpenverein.at/leidenschaft)



Impressum: Alpenverein-Museum Innsbruck, Österreichischer Alpenverein, Olympiaplatz 37, 6020 Innsbruck, Tel. +43 (0)512-59547-19, [museum@alpenverein.at](mailto:museum@alpenverein.at), Oskar Wörz, Monika Gärtner, Veronika Raich **Konzept und Projektleitung:** Rath & Winkler/Innsbruck **Kuratoren:** Philipp Felsch/Zürich, Beat Gugger/Burgdorf **Gestaltung:** arge gillmann schneegg/Basel **Grafik-Design:** hoetzeder grafische gestaltung/Scheffau **Fotos:** Norbert Freudenthaler, WEST.fotostudio/Wörgl **Öffentlichkeitsarbeit:** Nachbaur/Tschagguns **Besucherservice:** Christina Blum

Tiroler  
Museumspreis  
2009  
Österreichischer  
Museumspreis  
2009  
Nominierung  
Europäischer  
Museumspreis  
2010

Ausstellungs-  
ende  
31. Oktober  
2014!

# Berge, eine unverständliche Leidenschaft

Ausstellung des  
Alpenverein-Museums  
in der Hofburg Innsbruck

# Kids & Teens

Spezielle Führungen  
für Kinder und Jugendliche  
von 5–18 Jahren



## Sonntags 15 Uhr: kostenlose Familienführung!

Jeden Sonntag gibt es einen unterhaltsamen Familienrundgang für Groß und Klein. Die Kombination aus spielerischen Elementen und Informationen zur Ausstellung sorgt für einen gelungenen Sonntagnachmittag für die ganze Familie!

**Treffpunkt:** 15 Uhr, Hofburg Kassa.  
**Kosten für Familien:** Eintritt frei (ab ein Kind mit max. 2 Erwachsenen)

## Mittwochs 17.15 Uhr: Abendführung!

Zu dieser unterhaltsamen Abendveranstaltung sind alle Bergbegeisterten und interessierten Museumsbesucher herzlich eingeladen.

**Treffpunkt:** 17.15 Uhr, Hofburg Kassa.  
**Führungsbeitrag:** €0 + Eintritt

## Spannende Aktionstage mit kostenlosem Programm für Kids & Teens & Families:

5. März 2014, Österreichweiter Aktionstag „Schule schaut Museum“
2. April 2014, Tag der Alpenforschung
14. April 2014, Ferienzug Aktion: Alles Wasser, oder was?!, Kosten: € 15
18. Mai 2014, Spezialprogramm am Internationalen Museumstag
4. Oktober 2014, ORF – Lange Nacht der Museen
26. Oktober 2014, Tag der offenen Tür am Nationalfeiertag

# Der Sinnepfad der Murmeltiere

## Museums-Sinnespiel mit Naturmaterialien

Alter: 5–7 Jahre  
Fächer: Vorschule, Bildnerische Erziehung,  
Deutsch, Sachunterricht

Mit allen Sinnen begeben wir uns auf die Fährte der Murmeltiere, die in der Ausstellung viele spannende Aufgaben für die kleinen Besucher versteckt halten. Ein scharfes Auge und ein guter Spürsinn helfen, den Sinnepfad der Murmeltiere durch die Berge zu finden. Vielleicht begegnen wir bei unserer Museumstour gar einem echten Murmeltier? Spielerisch lernen wir die reiche Pflanzenwelt der Alpen und ihre vierbeinigen Bewohner kennen und erfahren, wie sie leben und wie wir sie schützen können. Am Ende hinterlassen wir unsere eigene Spur auf dem Sinnepfad.



# Fliehende Berge

## Kreativ-Workshop zum alpinen Naturschutz

Alter: 5–10 Jahre  
Fächer: Vorschule, Natur- und Sachunterricht, Geographie,  
Geschichte, Technik – für Umwelttage geeignet!

Schroffe Berge, grüne Almen und tolle Gipfel können wir zu Fuß erkunden – oder uns einfach mit einer Seilbahn transportieren lassen. In Innsbruck gibt es zum Beispiel die Nordkettenbahn, die uns sommers wie winters in das Karwendelgebirge bringt. Gemeinsam wollen wir in der Ausstellung herausfinden, was es eigentlich mit diesen technischen Erschließungen auf sich hat: Wie verändern diese die Landschaft, wem nützen sie und für wen sind sie gefährlich? Sind am Ende gar die Berge schon auf der Flucht vor den Menschen? Auf unserer Suche nach Antworten basteln wir selbst fliegende und fliehende Gesellen aus Recycling-Materialien!



# Vogelperspektive

## Reliefbastel-Workshop

Alter: 7–12 Jahre  
Fächer: Werkerziehung, Sachunterricht, Geographie,  
Geschichte, Deutsch, Bildnerische Erziehung

Wer träumt nicht davon, wie ein Vogel über die Alpen zu fliegen und die Sicht von oben auf die Gipfel zu genießen? Bei unserem gemeinsamen Flug durch die Ausstellung experimentieren wir mit verschiedenen Perspektiven auf die Alpen. Wir lernen den frühen Kartografen Peter Anich kennen, der als einer der Ersten den Blick von oben auf Tirol wagte. Anhand verschiedener Reliefs und Landkarten erfahren wir Spannendes über Höhenlinien, Veränderungen in der Landschaft und Kartensymbole. Am Ende landet jeder auf seinem Lieblingsplatz und nimmt ihn als selbstgebasteltes Relief mit nach Hause.



# Nichts als scheußliche Berge...

## Improvisationstheater im Museum

Alter: 12–18 Jahre  
Fächer: Geographie, Wirtschaftskunde, Geschichte,  
Sozialkunde, Deutsch, Künstlerische Erziehung

... sagte vor rund 100 Jahren ein Schweizer Historiker über die Berge seiner Heimat, und er stand mit dieser Meinung nicht allein da: Über Jahrhunderte hinweg waren Gebirge angsteinflößende Erhebungen in der Landschaft, die ein ungeliebtes Hindernis darstellten. Heutzutage werden die Alpen eher als „Tummelplatz Europas“ oder als „Sportarena“ bezeichnet. Wie und durch wen konnte sich diese Einstellung zu den Bergen derart rasant ändern? Wir werden uns auf eine Reise in die Geschichte des Alpinismus begeben, bei der vor allem eure eigenen Erfahrungen wichtig sind. Mit Hilfe von Methoden aus dem Improvisationstheater entstehen Szenen, bei der eure Sichtweisen mit den Historischen verschmelzen. Spannende und dramatische Momente in den „scheußlichen Bergen“ werden garantiert!

# Niemand's Land

## Orientierungs-Schatzsuche

Alter: 12–16 Jahre  
Fächer: Geographie, Wirtschaftskunde, Geschichte,  
Sozialkunde, Deutsch, Sport

Wie haben sich Menschen vor Erfindung des GPS-Gerätes in unbekanntem Bergregionen orientiert, als es noch keine markierten Wanderwege gab wie heute? Am eigenen Leib werden wir bei einer Schatzsuche mit Geocaching rund um die Hofburg erfahren, welche verschiedene Methoden des Orientierens über die letzten 200 Jahre entwickelt wurden und diese ausprobieren. Auch eure eigene Orientierungsfähigkeit spielt dabei eine wichtige Rolle. Ob mit Karte, Kompass oder GPS-Gerät – den frühen Forschern und Bergsteigern sind wir auf der Spur!

